

Datum: 26.01.2022

Verwaltungsvorlage

Geschäftsbereich II
Fachgebiet Stadtplanung und Umwelt

Beratungsfolge Ausschuss - Stadtrat	Termin	Tagesordnungsart	TOP	Abstimmungsergebnis		
				Ja	Nein	Enth.
Bürgermeisterberatung	31.01.2022	nicht öffentlich				
Stadtbau- und Umweltausschuss	14.02.2022	öffentlich				
Ältestenrat	21.02.2022	nicht öffentlich				
Stadtrat	01.03.2022	öffentlich				

Inhalt **Grünpaten für Plauen – Verantwortung übernehmen für unsere Nachfolgenerationen**

Grundlage:

**Beraten und
abgestimmt:**

**Beschlüsse die keine
aufzuheben bzw.
zu ändern sind:**

**Verantwortlich für Geschäftsbereich II, FG Stadtplanung und Umwelt
Durchführung:**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt das Projekt: „Grünpaten für Plauen – 100 neue Patenschaften bis 2022“ zu überarbeiten und unter dem neuen Slogan „Grünpaten für Plauen - Verantwortung übernehmen für unsere Nachfolgenerationen“ weiterzuführen.

Sachverhalt:

Auf der UN-Vollversammlung im September 2015 in New York wurden mit der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung erstmals global gültige Nachhaltigkeitsziele beschlossen. Die 17 Hauptziele bilden für alle Staaten einen gemeinsamen Bezugsrahmen und sind auch in Deutschland für Bund, Länder und Kommunen handlungsleitend. Im Hinblick auf die Umsetzung der Agenda 2030 kommt der kommunalen Ebene eine besondere Rolle zu, denn gerade beim Schwerpunktthema „Nachhaltige Städte und Gemeinden“, ist der Umwelt- und Klimaschutz unmittelbar mit kommunalen Aufgaben verknüpft.

In Plauen konnten zwischen 1998 und 2021 im Rahmen verschiedenster Grünpatenaktionen 599 Bäume mit Hilfe von Spendengeldern gepflanzt werden.

Da das Ziel der aktuellen Aktion „Grünpaten für Plauen - 100 neue Patenschaften von 2019 bis 2022“ großen Zuspruch gefunden hat und bereits mit 70 (Stand: 12/2021) gepflanzten Bäumen übererfüllt ist, soll die Grünpatenaktion weitergeführt und in Teilen modifiziert werden.

Folgende angepasste Modelle werden vorgeschlagen:

Modell 1 – Streuobstwiese

Für eine Spende **in Höhe von 100 EUR** wird ein Obstbaum gepflanzt.

Das Obst kann von den Paten/Spendern und auch von Passanten in haushaltsüblichen Mengen kostenfrei und ohne Anmeldung geerntet werden. Hier kann es gemeinsame Ernteaktion mit Kindern und Jugendlichen geben, bzw. das Obst sozialen Einrichtungen zur Verfügung gestellt werden. Derzeit verfügt die Stadt über 17 Streuobstwiesen, eine Neuanlage gab es 2021 auf einer Rückbaufläche an der Karolastraße und die Neuanlage der „Neundorfer Obstbaumallee“. Diese Maßnahme ist kostendeckend und wird mit einer Vereinbarung geregelt.

Modell 2 - Baum für das Stadtklima bzw. eine Strauchgruppe

Für eine Spende **in Höhe von 150 EUR** kann die Pflanzung von einem Park- oder Straßenbaum bzw. einer Strauchgruppe unterstützt und beschleunigt werden. Das bedeutet, dass mit der Spende keine volle Kostendeckung erreicht wird, sondern ein Zuschuss zur Baumpflanzung gewährt wird. Eine Liste der potentiellen Standorte, an denen die Stadt Plauen mittelfristig Baumpflanzungen beabsichtigt, ist auf der Internetseite einsehbar und wird jährlich im Frühjahr aktualisiert. Die Maßnahme ist nicht kostendeckend und wird mit einer Vereinbarung geregelt.

Modell 3 – Gieß- und Pflegepatenschaft für einen „Baum vor der eigenen Haustür“

Immer häufiger wird unser Stadtgrün durch Hitzeperioden, Trockenheit, Häufung und Verstärkung von Extremwetterereignissen wie Starkregen und Stürme und auch Frostperioden und Spätfrösten stark belastet. Die Folgen des Klimawandels sind nicht mehr zu übersehen. Die Stadt bittet die Bevölkerung um Unterstützung bei der Stadtgrünpflege, beispielsweise durch Übernahme einer Gießpatenschaft bzw. Baumscheibenpflege. Als Dank ist ein kleines Präsent vorgesehen. Die Maßnahme wird mit einer Bereitschaftsmeldung geregelt.

Modell 4 – „Ein Mammutbaum für einen Schornstein - wandeln auf historischem Pfad“

Die Initiative für dieses Modell ging von dem ehrenamtlichen Naturschutzbeauftragten und Landschaftsplaner, Herrn Bernhard Weisbach aus und wird anlässlich des 900sten Stadtjubiläums vorgeschlagen.

Für jeden Industrieschornstein der zur Zeit der Industrialisierung in Plauen stand, soll ein Mammutbaum an den ehemaligen Standort oder in dessen Nähe gepflanzt werden, der dann in einigen Jahren wie die ehemaligen Schornsteine in den Himmel ragt und von der Mächtigkeit der damaligen Industrie zeugt.

Angesprochen werden vorrangig die heute an der Elsteraue ansässigen Unternehmen, auf deren Grundstück ein Schornstein stand.

Die Stadt übernimmt die Auswahl des Baumes, die Pflanzung und die Gestaltung des Steckbriefes der ehemaligen Firma als repräsentatives Schild, welches über den historischen Bezug informiert.

Die Firmen stellen den Standort zur Verfügung, finanzieren den Kauf, die Pflanzung und die Pflege des Baumes. Der Baum geht in das Eigentum des Unternehmens über.

Modell 5 - EXKLUSIV-Baum

Die Höhe der Spende beträgt **1.000 EUR pro Baum**. Hier sind dann alle Kosten und Garantien für die ersten drei Jahre inbegriffen. Gepflanzt wird an einem exponierten Standort mit einer eher besonderen Baumart, z. B. auf der Bahnhofstraße oder im Stadtpark. Die Maßnahme ist kostendeckend und wird mit einer Vereinbarung geregelt.

Modell 6 – Annahme von Geldspenden in variabler Höhe für Natur-, Umweltschutz und Grünpflege

Bürger, Einrichtungen, Vereine, Unternehmen, Institutionen können unterstützend zum Erhalt und Fortbestand des Stadtgrüns und dessen Anlagen beitragen und variable Geldsummen für die Beschaffung von z. B. Parkbänken, Hundekotstationen, Nistkästen, Fledermauskästen, Futterhäuschen, Arbeitsgeräten, Sämereien und Ähnliches spenden, die dann im öffentlichen Raum angebracht und eingesetzt werden. Die Spender können Vorschläge zur Nutzung Ihrer Spende geben, jedoch entscheidet die Stadt letztendlich über die direkte Verwendung.

Das bisherigen Modell 5 - **Privat einen Baum pflanzen und das Baumschnittseminar kostenlos besuchen** wird nicht weitergeführt, da es nicht in Anspruch genommen wurde.

Anlage

Grünpatenmodelle von 2019 bis 2021

Grünpatenmodelle ab 2022

Finanzielle Auswirkungen

Hat der Beschluss finanzielle Auswirkungen? <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	
Aufwendungen/Auszahlungen aufgrund des Beschlusses in Euro	
Erträge/Einzahlungen aufgrund des Beschlusses in Euro	
Städtischer Eigenanteil zur Umsetzung des Beschlusses in Euro	
Folgekosten des Beschlusses <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, in der Begründung dargestellt	
Abstimmung mit der Kämmerei ist erfolgt? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	
<u>Anmerkungen:</u>	

Veranschlagung der finanziellen Auswirkungen des Beschlusses

Bereits veranschlagt? <input type="checkbox"/> ja

Veränderung zum Planansatz <input type="checkbox"/> neu <input type="checkbox"/> mehr <input type="checkbox"/> weniger			
Haus-halts-jahr	Betrag in Euro	Teilhaushalt	Nummer <input type="checkbox"/> Produkt <input type="checkbox"/> Investition <input type="checkbox"/> E-Liste <input type="checkbox"/> INST-Liste <input type="checkbox"/> Z-Liste
	<input type="checkbox"/> Aufwand/Auszahlung im Ergebnishaushalt	<input type="checkbox"/> Auszahlung aus Investitionstätigkeit	<input type="checkbox"/> Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit
	<input type="checkbox"/> Ertrag/Einzahlung im Ergebnishaushalt	<input type="checkbox"/> Einzahlung aus Investitionstätigkeit	<input type="checkbox"/> Einzahlung aus Finanzierungstätigkeit

Steffen Zenner
Unterschrift liegt im Original vor

Kerstin Wolf
Unterschrift liegt im Original vor